

VOLLEYBALL

Junge Fortunen starten in höchster Klasse

Die Ballenstedterinnen reisen nach Wittenberg.

BALLENSTEDT/MZ/IFO - Die Ballenstedter U18-Mädchen des SV Fortuna treten am Sonnabend nach ihrem in der Leistungsklasse 1 des Volleyball-Landesverbandes die Reise nach Wittenberg an. In dem Turnier treffen sie auf Gastgeber Wittenberg, den USV Halle I und II sowie den VC 97 Staßfurt.

„Es ist eine deutliche Entwicklung bei der Mannschaft zu sehen. Jeder einzelne steigert sich kontinuierlich und auch als Team insgesamt sind sie gereift und selbstbewusster geworden. Das zeigt sich vor allem in einer stabilen Annahme und in einer kämpferisch geschlossenen Mannschaftsleistung“, sagte Trainerin Julia Kalisch nach dem Wiederaufstieg. Sie kann auf einen Kader von zehn Spielerinnen zurückgreifen, die im Dezember bereits im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ antraten. Nachdem sie sich dort den Halberstädterinnen geschlagen geben mussten und verstärkt Aufschläge und Annahme trainiert hatten, konnten sie die gleichen Gegnerinnen im Turnier der Leistungsklasse 2 mit 2:1 bezwingen.

Gegen Großkorbetha startete die Mannschaft um Kapitän Pauline Giese eindrucksvoll. Doch wurde Laura Ruff, die normalerweise als Angreiferin punktet, ins kalte Wasser geworfen. Sie ersetzte die verletzte Linda Künnemann als Zuspielerin und zeigte keine Nerven. Starke Aufschläge vor allem von Laura Ruff und Selina Koch sicherten Ballenstedt den 2:0-Sieg. „Besonders gefallen hatte mir hier die Körpersprache der Mädels. Sie waren hoch konzentriert, sind selbstbewusst aufgetreten und haben für Stimmung gesorgt. Außerdem zeigten sie einen großen Kampfgeist“, erinnert sich Kalisch.

Mit einer Aufschlagserie und Linda Künnemann schien dann gegen Staßfurt der erste Satzgewinn in greifbarer Nähe, doch Staßfurt steigerte sich, wehrte mehrere Satzballen der Ballenstedter ab und gewann knapp mit 29:27. Dann war im Spiel der Fortunen die Luft raus, es wurde 0:2 verloren. Im letzten Spiel gegen die Blankenburger Volleyballfreunde startete Lena Zeumer am Aufschlag und sicherte ihrem Team eine 8:0-Führung. „Auch durch eine kurze Schwächephase in der Annahme kam keine Unsicherheit im Spiel auf und wir dominierten den Gegner nach Belieben“, wusste Kalisch weiter zu berichten. Vor allem die Angriffe von Josie Spilker, Marie-Theres Henning und Pauline Giese konnten die Blankenburger nicht unter Kontrolle bringen. Weitere starke Aufschläge der Mannschaft bescherten den Fortunen den dritten Sieg und somit den Aufstieg in die höchste Leistungsklasse.

WINTERSPORT

Große Skiparty in Braunlage auch ohne Weiß

BRAUNLAGE/MZ - Nachdem das für den 14. Dezember geplante Ski-Opening im Westharzer Erholungs-ort Braunlage witterungsbedingt verschoben wurde, wird es heute von der Braunlage Tourismus GmbH als Ski-Party nachgeholt. Auch wenn der alpine Wintersport mangels Schnee auch im Oberharz noch nicht möglich ist, soll mit der Ski-Party der Freude über das neue Wintersportgebiet am Wurmberg Ausdruck verliehen werden. Mehrere DJ und die Liveband Radio Nation sorgen ab 15 Uhr auf dem Parkplatz Hexenritt für Partystimmung, heißt es in einer Pressemitteilung.

Weitere Informationen unter www.braunlage.de.



Zuwachs beim Nordic Walking: Ulrike Döcke, Kristina Fischer-Gerloff, Anneliese Gießler und Irmgard Druch (v.l.) sind beim Halbstundenlauf dabei. FOTOS: KÖHLER

Wie am Schnürchen

LEICHTATHLETIK 185 Läufer kommen zum Januar-Lauf der Winterserie der TSG.

VON GRIT KÖHLER

QUEDLINBURG/MZ - Wie am Schnürchen ziehen 185 Läufer in der vom Flutlicht erhellen abendlichen Laufbahn auf dem Sportplatz Moorberg ihre Runden. Als ob keine Weihnachtsgans, Silvesterkarpfen oder andere Leckereien den Läufern der Winterlaufserie über den Jahreswechsel etwas anhaben konnten. „Ich komm sowieso zu euch. Meine Schüler kommen halt mit“, begründet Ines Triebel ihre große Läufergruppe. Sie ist Sportlehrerin an der Freien Ganztagschule Neinstedt und motiviert mit ihrem Elan inzwischen 18 Läufer, die am Mittwochabend zum Januar-Stundenlauf, dem dritten von sechs Laufterminen der Leichtathleten der TSG GutsMuths Quedlinburg gekommen sind.

„Mika los, komm in die Puschchen“, forderte Henriette Michel (Jahrgang 2004, Freie Ganztagschule Neinstedt) ihren Laufpartnerin Mika Wendler (2005- FGS Neinstedt) auf. Durch den Ansporn schafften beide in den 30 Minuten des Halbstundenlaufes mit 6100 Meter die gleiche Leistung wie im Dezember. Die sportliche fünfköpfige Familie Hofmann startete gleich in beiden Läufen. Papa Lars (1978) erwärmte sich mit 6120 Meter im Einzel-Halbstundenlauf, um dann mit Mama Stephanie (1987) im Stundenlauf als Paar 11 815 Meter diesmal zu schaffen. „Wir sehen



Mika Wendler, Henriette Michel und Kathrin Mota an der Wechselstelle.

es als Training. Wir bereiten uns für die olympische Distanz im Triathlon vor“, verriet Lars.

Lutz Schindler (1946) von der MSV Eintracht Halberstadt störte den ersten Runden wenig. Er lobte die Ausrichter: „Sehr schön veranstaltet. Wie immer!“ Seit 37 Jahren ist er aktiver Läufer und hat inzwischen 23 Marathons bestritten. Im Januar konnte er seine Dezemberleistung (6 280 m) fast erreichen (6 215 m).

Konrad Sutor von der TSG Guts-

Muths Quedlinburg begrüßte als Sprecher die Leichtathletikfamilie herzlich und dankte der ausrichtenden Abteilung Leichtathletik für die gute Organisation. 23 Januar-Nachmelder setzten ihre guten Vorsätze um und verstärkten die Starterfelder. Damit besteht auch für sie die Chance auf einen der begehrten Po-

kalen bei der Siegerehrung im April. Die Teilnahme an mindestens vier Läufen ist notwendig, um in die Pokalwertung zu gelangen. Selbst die Küchenfeen Ute Sibinski und Sabi-

LAUF

43 Paare sind dabei

121 Teilnehmer wurden am Mittwoch beim Halbstundenlauf gezählt. Darunter waren 40 Paare. 61 Läufer, davon drei Paare, hatten den Stundenlauf in Angriff genommen. Nächster Lauftermin ist am Mittwoch, 12. Februar. Die Halbstundenläufe werden immer um 17.30 Uhr gestartet. Die Stundenläufe unter Flutlicht beginnen um 18.30 Uhr.

Fotos, Ergebnisse, Lauftermine gibt es im Internet unter www.leichtathletik.tsg-gutsmuths.de.

IN KÜRZE

FUSSBALL

Vier Hallenmaster werden ermittelt

HALBERSTADT/MZ - In vier Altersklassen werden an diesem Wochenende die Hallenmaster des Kreisfachverbandes Fußball Harz ermittelt. Am Samstag werden die Meister der A- und F-Junioren in Halberstadt gekürt. Aus dem Altkreis Quedlinburg machen sich bei den A-Junioren ab 14 Uhr der QSV und Thale/Weserhausen Hoffnungen auf den Titel. Bei den F-Junioren, die zuvor ab 9 Uhr dran sind, haben sich die SG Quedlinburg/Westerhausen und Concordia Harzgerode qualifiziert. Am Sonntag wollen ebenfalls junge Kicker aus Harzgerode und Quedlinburg beim Rennen um den Hallenmaster der B-Junioren ein Wörtchen mitreden. Ab 14 Uhr spielen sie im Turnier der acht qualifizierten Teams in Schwanebeck. In Badersleben sind die C-Junioren bereits ab 9 Uhr aktiv. Hier sind Thale und Gernrode unter den Top-Acht.

FUSSBALL-REGIONALLIGA

Willi Kronhardt verlängert Vertrag nicht

HALBERSTADT/MZ - Willi Kronhardt, seit 2012 Trainer beim VfB Germania Halberstadt, will seinen im Sommer endenden Vertrag nicht verlängern, berichtet die Magdeburger Volksstimme. In der Rückrunde nimmt er jedoch noch auf der Trainerbank Platz. Der bishe-



Kronhardt



Mokosch

rige Fußball-GmbH-Geschäftsführer Fait-Florian Banser hat sein Amt zum Jahresende abgegeben. Chef der neu gegründeten Germania Halberstadt GmbH sei Christian Mokosch, der auch Geschäftsführer der Betriebsgesellschaft des Freizeit- und Sportzentrums ist. Das erste Testspiel bestreiten die Halberstädter am 15. Januar bei Hannover 96 II. FOTOS: ANDERS

FUSSBALL

Freizeitturnier in Wernigerode geplant

WERNIGERODE/MZ - Das 19. Freizeitturnier um den Lajtman-Cup findet vom 31. Januar bis 2. Februar in Wernigerode statt. Titelverteidiger ist die Mannschaft von Team Eiweiß. Mannschaften aus Lehrte, Braunschweig, Salzgitter, Magdeburg und natürlich aus der Harzregion nehmen daran teil. Austragungsort ist die Mehrzweckhalle in der Harzpension Mann. Die Vorrundengruppe findet am Freitag ab 19 Uhr, am Sonnabend ab 9 Uhr und 12.30 Uhr statt. Die besten zwei Teams jeder Gruppe bestreiten am Sonntag ab 9 Uhr die Endrunde. Fragen zum Turnier beantwortet Organisator Danilo Schrader.

Kontakt per E-Mail unter daniloschrader@t-online.de.

Anfragen unter Telefon 0178/601 25 84 oder direkt im Gästehaus Mann 03943/ 50 11 27

FUSSBALL

Harzlandturniere werden am Sonntag fortgesetzt

GERNRODE/MZ - Die 24. Harzlandturniere des SV Germania Gernrode werden am Sonntag ab 10 Uhr in der Sporthalle im Hagental fortgesetzt. Die F-Junioren erwarten mit zwei Mannschaften Gegner aus Ermsleben, Thale, Harzgerode und Gatersleben. Eine Woche später folgen am Samstag die E2-Junioren und am Sonntag die Alten Herren (beide Hagental) und B-Junioren (Hagenberg).

Stahl nimmt das Schlusslicht ernst

HANDBALL-BEZIRKSLIGA Magdeburg kommt erst am Sonntag nach Thale.

THALE/MZ/IFO - Die lange Spielpause von über vier Wochen geht für die Handballer der SG Thale/Westerhausen dem Ende entgegen. Am Sonntag um 16.15 Uhr sind sie in eigener Halle Gastgeber für den HSV Magdeburg.

Die Spielgemeinschaft nimmt diese Begegnung sehr ernst, auch wenn der HSV momentan Tabellenletzter ist, erklärte Trainer Eckhardt Märzke. Nicht umsonst war ein Teil des Teams am vergangenen Wochenende zum Punktspiel des QSV gegen die Landeshauptstädter in der Quedlinburger Sporthalle,

um sich über den HSV zu informieren. Dort musste der QSV beim 33:33 Federn lassen und die SG hat sich nach der Spielanalyse dort vorgenommen, sich nicht so vorführen zu lassen. Ob dies so gelingt, hängt davon ab, wie die SG die Trainingsinhalte wieder unter Wettkampfbedingungen umsetzen kann und wie der umformierte Deckungsblock dem HSV-Ansturm stand hält. „Einfach wird es nicht, haben sich doch schon Nico Wittig und Thomas Perll für dieses Wochenende abgemeldet“, teilte Märzke mit.



Haben die Stahl-Handballer, hier Fabian Trübe, von der Spielbeobachtung der Magdeburger beim QSV die richtigen Folgerungen gezogen? FOTO: DETLEF ANDERS